



Unternehmensprofil

Unternehmensprofil 13RUGS

Die Teppichmanufaktur 13RUGS wurde im Sommer 2015 von Tina Wendler und Katrin Hielle-Dahm, Inhaberinnen der Wollweberei ROHI, und der Mode- und Textildesignerin Lara Wernert ins Leben gerufen. In kunstvoller Handarbeit werden Webkanten aus der Stoffproduktion von ROHI zu Teppichunikaten verarbeitet. So entstehen in einem mehrstufigen Filzverfahren aus hochwertigen Produktionsüberschüssen textile Kunstwerke für Boden und Wand. Die Wollteppiche faszinieren durch ihre individuelle Ästhetik und schmeichelnde Haptik, ihre Farbverläufe und ausgefallene Strukturen.

Der künstlerische Gestaltungsprozess und der sichtbare Manufakturcharakter verleihen den Teppichen ihre besondere Authentizität und Lebendigkeit. Gerade in Momenten des Bruchs offenbart sich eindrucksvoll ihre Individualität: Unregelmäßigkeiten in der Struktur und Form erzählen die Entstehungsgeschichte der Teppiche. „Die Webkanten legen sichtbare Spuren, die sich so immer wieder neu lesen lassen“, erläutert Lara Wernert. Ihre Langlebigkeit verdanken die Kreationen ebenso der Vielschichtigkeit des Designs wie ihrer Materialqualität. „Ein Teppich erzeugt immer eine starke Bindung, da man durch ihn Bodenhaftung erfährt“, führt Tina Wendler weiter aus. „Er schafft eine Oase der Wärme im Wohnraum. Jeder unserer Entwürfe ist ein Unikat, der die Individualität seines Besitzers ausdrückt.“

Das Herstellungsverfahren: von der Webkante zum Kunstwerk

Mit der Entwicklung des aufwendigen Herstellungsverfahrens für die Wollteppiche von 13RUGS ist eine faszinierende Pionierleistung gelungen. Lara Wernert experimentierte im Zuge ihrer Masterarbeit mit den Webkanten der Firma ROHI. Nach mehreren Monaten der intensiven Produktentwicklung gelang es Lara Wernert und Tina Wendler schließlich, den Herstellungsprozess zu optimieren und ein neuartiges textiles Produkt zu erschaffen. Aus dem Experiment entwickelte sich eine Teppichmarke.

Im ersten Schritt werden die Webkanten in Handarbeit zu individuellen Mustern und Farbverläufen angeordnet: „Da jede Webkante wie ein Pinselstrich angelegt wird, fühle ich mich beim Legen der Teppiche wie eine Malerin. Ich finde es phänomenal, wie aus Textilien Bilder entstehen“, erläutert Lara Wernert.

Die einzelnen Webkanten dieser textilen Kunstwerke werden anschließend in einem mehrstufigen Trockenfilzprozess miteinander verbunden. „In zahlreichen Versuchen erprobt, bleibt in diesem speziellen Verfahren das Endergebnis dennoch nie zu 100 Prozent planbar“, erläutert Tina Wendler. „Wir erleben immer wieder Überraschungseffekte, die den Designs ihre besondere Lebendigkeit und den tatsächlich nicht reproduzierbaren Unikatcharakter verleihen.“ Das Filzverfahren bringt eine Oberfläche mit Linienoptik hervor, welche in spannenden Zeichnungen die Webkantenbindung zeigt.

Auf der Unterseite des Teppichs befindet sich zusätzlich ein farblich abgestimmtes ROHI Stoff-Backing. Mithilfe der 13RUGS-typischen Filztechnik werden Webkanten und Stoff-Backing fest miteinander verbunden, was eine größere Stabilität und Widerstandsfähigkeit garantiert. Die Kombination von weicher Filz- und spannend gewebter Stoffseite verstärkt gleichzeitig die Vielschichtigkeit der Designs.



Unternehmensprofil

Bekenntnis zu Regionalität und Nachhaltigkeit

Vom Entstehungsmaterial bis zum Endprodukt werden die Teppiche von 13RUGS ausschließlich in Deutschland gefertigt. So zeichnen sie sich nicht nur durch den innovativen Herstellungsprozess aus, sondern setzen durch die regionale Produktion auch einen Kontrapunkt zum Großteil der Teppichindustrie, die üblicherweise in Asien fertigen lässt. „Wir möchten mit 13RUGS zeigen, wie man vor Ort Werte schaffen kann“, erläutert Tina Wendler ihre Überzeugung. Der Nachhaltigkeitsgedanke trägt die gesamte Produktion: Er kommt im Upcycling der bei der ROHI Stoffproduktion entstehenden Webkanten zu neuen Textilprodukten zum Ausdruck.

Das Material

Die Teppiche von 13RUGS werden aus Webkanten der ROHI Wollstoffe gefertigt. Die Charakteristik der Webkante, ihre Fransen und das Zusammenspiel der verschiedenen dicken Garne prägen die Optik der Teppiche. Die zahlreichen sinnlichen, funktionalen und ökologischen Qualitäten des natürlich nachwachsenden Rohstoffs Wolle machen sie zu langlebigen und hochwertigen Begleitern. Die von ROHI verwendete Schurwolle ist von Natur aus strapazierfähig, pflegeleicht sowie schwer entflammbar und schmutzabweisend. Dank der hohen Festigkeit und selbstregenerierenden Funktion der Wollfasern bewahrt der Teppich langfristig seine ursprüngliche Oberflächenstruktur und Farbwirkung. Der besonders weiche Griff macht ihn zu einem faszinierenden haptischen Erlebnis.

Von ROHI zu 13RUGS

Über das Material Wolle ist die Teppichmanufaktur 13RUGS in der Wollweberei ROHI verankert. Als Enkelinnen der Textildesignerin Marga Hielle-Vatter, die das Familienunternehmen 1933 mit ihrem Mann Rolf Hielle gründete, sind Tina Wendler und ihre Schwester Katrin Hielle-Dahm von Kindesbeinen an mit dem Material Wolle und den bunten Webkanten vertraut. Als die Berliner Textildesignerin Lara Wernert mit der Idee auf ROHI zukam, diese Webkanten weiterzuverarbeiten, waren die Schwestern sofort begeistert. »Seit drei Generationen arbeiten wir in unserer Weberei in Geretsried kontinuierlich an neuen textilen Anwendungsmöglichkeiten unseres Lieblingsmaterials Wolle«, erläutert Katrin Hielle-Dahm. Von Beginn an hat sich ROHI dem Naturprodukt Wolle verschrieben und in diesem langjährigen Bekenntnis eine absolute Spezialisierung erlangt. Mit dem gleichen ganzheitlichen Blick für das Textile wie ihre Großmutter führen Katrin Hielle-Dahm und Tina Wendler nun das über 85 Jahre gewachsene Wissen einem neuartigen Designprozess zu.

13RUGS
rohi stoffe GmbH
Schoenlinderstr. 1
82538 Geretsried
Germany

Für mehr Informationen über 13RUGS:
info@13rugs.com / 13rugs.com

📷 13RUGS auf Instagram:
www.instagram.com/13rugs